

Administrator/Benutzer

Beschreibung



Der **Administrator** dient der Konfiguration und Administration von **KFZ3000PLUS**.

Im **Administrator** können individuelle Nutzereinstellungen vorgenommen werden. Diese Einstellungen sollen die Arbeit mit **KFZ3000PLUS** erleichtern und den speziellen Anforderungen der Anwender gerecht werden. Sie erreichen durch die Konfigurationsmöglichkeiten und die Flexibilität einen hohen Grad der Individualisierung. Durch die Möglichkeiten im Administrator können die Anwender in allen Abteilungen noch effektiver und effizienter arbeiten.

Im **KFZ3000PLUS Administrator** können Sie benutzerspezifische Einstellungen vornehmen.

In dieser Beschreibung lernen Sie kennen, wie Sie Benutzer für die Arbeit mit **KFZ3000PLUS** einrichten können. Dazu gehören das Einrichten von Benutzergruppen und das Vergeben von Benutzerrechten innerhalb des Programms.

Wir empfehlen Ihnen die Verwendung dieses Programms nur Programmadministratoren zur Verfügung zu stellen.

Inhaltsübersicht

Einführung	5
Benutzergruppen anlegen	6
Benutzerkürzel anlegen.....	9
Beispiel: Benutzer Anlegen	12
Anmelden am KFZ3000PLUS	13
Manuelle Anmeldung	13
Automatische Anmeldung.....	14
Zugriffsrechte festlegen	16
Beispiel: Vergabe von Zugriffsrechten	18
Spezialrechte	19
Individuelle Spezialrechte	19
Spezialrechte für alle Benutzer	20
Beispiel: Benutzer nur für das Terminbuch.....	22
Beispiel: Benutzer nur für bestimmte Module	26
Impressum.....	30

Einführung

Mit dem **KFZ3000PLUS Administrator** können Sie unterschiedliche **Benutzergruppen** anlegen. Dabei können Sie entscheiden, ob Sie Ihren Betrieb in unterschiedliche Gruppen aufteilen. Bei einem größeren Betrieb wäre beispielsweise eine folgende Aufteilung denkbar:

- **Werkstatt**
- **Teileinfo**
- **Verkauf**
- **Verwaltung**
- **Lager**
- **Buchhaltung**

Einen kleinen Betrieb sollten Sie in nur einer Benutzergruppe führen. Derzeit können bis zu **8** unterschiedliche Benutzergruppen angelegt werden.

Innerhalb der Benutzergruppen können die einzelnen Mitarbeiter mit Ihren eigenen **Benutzerkürzeln** angelegt werden. Zum jeweiligen Benutzerkürzel werden Passwörter zum Anmelden am **KFZ3000PLUS** vergeben.

Mit dem **KFZ3000PLUS Administrator** steuern Sie die **Zugriffsrechte** für die jeweiligen Benutzer innerhalb der Benutzergruppen. Mit den Zugriffsrechten können Sie entscheiden auf welche Programme die jeweiligen Benutzergruppen zugreifen können. Sie können volle oder eingeschränkte Zugriffsrechte vergeben. Die eingeschränkten Zugriffsrechte können im Programm spezifiziert werden.

In den folgenden Kapiteln gehen wir auf diese Themen genauer ein und zeigen Ihnen wie Sie Benutzergruppen, Benutzerkürzel und Zugriffsrechte anlegen bzw. definieren können und wie Sie Benutzer nur für bestimmte Programmmodule einrichten können.

Benutzergruppen anlegen

Um **Benutzergruppen** anzulegen gehen Sie im **KFZ3000PLUS Administrator** mit dem Reiter **Benutzer/Benutzergruppen**



Abbildung 1: Auswahl - Benutzergruppen

in die folgende Maske:

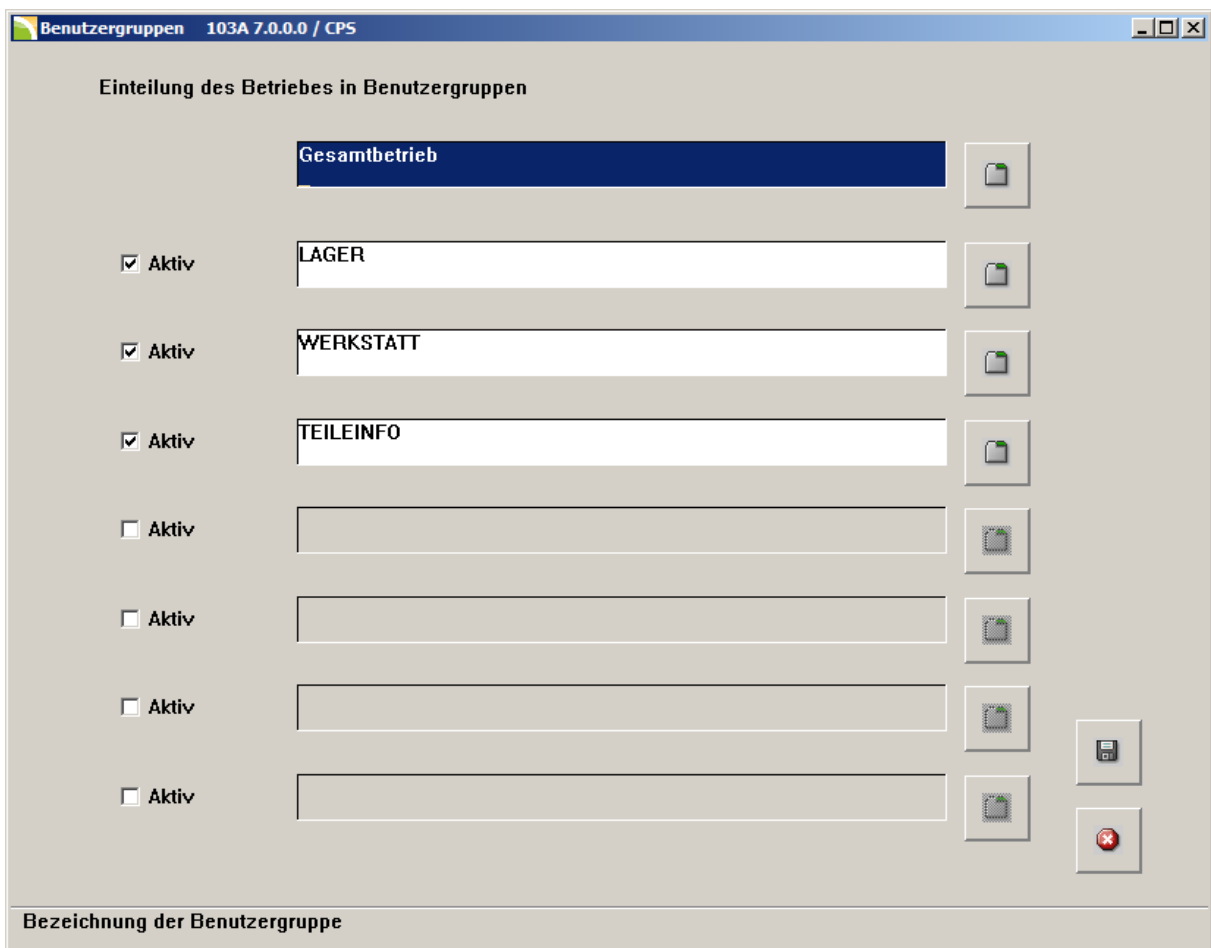


Abbildung 2: Benutzergruppen anlegen

In **Abbildung 2** können Sie bis zu **8** Benutzergruppen definieren. Sie sehen in dieser Abbildung beispielhaft **4** angelegte Benutzergruppen.

Die in dieser Maske abgebildeten Buttons haben die folgenden Funktionen:



Mit diesem Button gelangen Sie in die Ansicht, in der Sie Bezeichnungen für die Levels der Benutzergruppen eingeben können.




Mit diesem Button speichern Sie Ihre Eingaben.



Mit diesem Button verlassen Sie die Ansicht in **Abbildung 2**.

Um eine neue **Benutzergruppe** anzulegen, aktivieren Sie ausgehend von **Abbildung 2** mit einem Häkchen den Schalter **Aktiv**. Dadurch wird das Textfeld für die Bezeichnung der Benutzergruppe frei.

Geben Sie in dieses Feld die Bezeichnung der Benutzergruppe ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit . Dadurch wird die Benutzergruppe angelegt:

Einteilung des Betriebes in Benutzergruppen	
	Gesamtbetrieb
<input checked="" type="checkbox"/> Aktiv	LAGER
<input checked="" type="checkbox"/> Aktiv	WERKSTATT
<input checked="" type="checkbox"/> Aktiv	TEILEINFO
<input checked="" type="checkbox"/> Aktiv	VERKAUF
<input type="checkbox"/> Aktiv	
<input type="checkbox"/> Aktiv	
<input type="checkbox"/> Aktiv	

Bezeichnung der Benutzergruppe


Abbildung 3: Neue Benutzergruppe

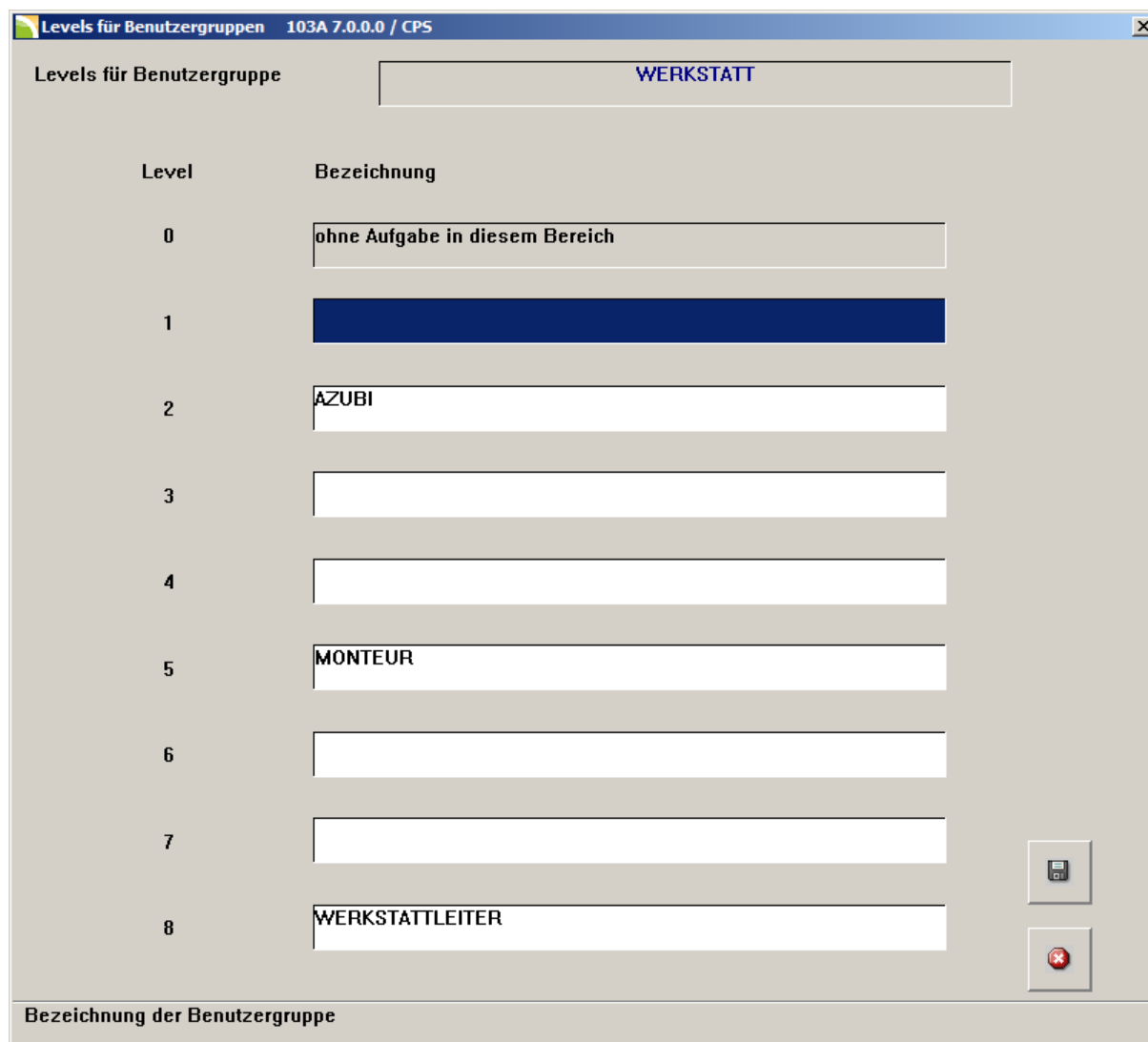


Hinweis:

Sie benötigen mindestens eine Benutzergruppe, um Benutzerkürzel anlegen zu können.

Benutzergruppen anlegen


Um die **Level** innerhalb der neu Angelegten Benutzergruppe zu bezeichnen, klicken Sie ausgehend von **Abbildung 3** auf den Button . Dadurch gelangen Sie in die folgende Ansicht:



Level	Bezeichnung
0	ohne Aufgabe in diesem Bereich
1	
2	AZUBI
3	
4	
5	MONTEUR
6	
7	
8	WERKSTATTLITER

Abbildung 4: Level - Bezeichnung

Insgesamt gibt es **9** Level. Level **0** ist fest vorgegeben. Darüber hinaus stehen Ihnen die Level **1-8** zur Verfügung.

Nachdem Sie die jeweiligen Level nach eigenen Wünschen bezeichnet haben, bestätigen Sie Ihre Eingaben mit dem Button . Dadurch werden die Eingaben gespeichert.

Beispiel Benutzergruppe Werkstatt:

In **Abbildung 4** gibt es in der Benutzergruppe **Werkstatt** folgende Level:

- Ein Auszubildender hat Level **2**
- Ein Monteur hat Level **5**
- Der Werkstattleiter hat Level **8**

Bei sehr kleinen Betrieben kann es vorkommen, dass es nur eine Benutzergruppe gibt.

Benutzerkürzel anlegen

Um **Benutzerkürzel** anzulegen gehen Sie im **KFZ3000PLUS Administrator** mit dem Reiter **Benutzer/Benutzerkürzel**



Abbildung 5: Auswahl Benutzerkürzel

in die folgende Maske:

The 'Benutzerkürzel 101A 7.4.4.1 / CPS' window contains the following fields and controls:

- Benutzercode:** A text field with a dropdown arrow.
- Bezeichnung:** A text field.
- Level f. Bemerkungen:** A text field with '00' and a dropdown arrow.
- Administrative options:** Three checkboxes: 'Administrator', 'Terminplan alle Firmen', and 'nur für Terminplanung'.
- Schriftgröße Bildschirm:** Four radio buttons: 'klein', 'klein aber fett', 'mittel', and 'groß'.
- Abweichender Haupt-HC:** A text field.
- Passwort:** A text field with a 'show/hide' icon and a 'Rechte "erben"' button.
- Aufgabe im Betrieb:** A list of tasks with checkboxes:

Aufgabe	Status
Gesamtbetrieb	0
LAGER	0
WERKSTATT	0
TEILEINFO	0
VERKAUF	0

Abbildung 6: Benutzerkürzel


Benutzerkürzel anlegen

In der Maske in **Abbildung 6** werden die Benutzer für **KFZ3000PLUS** angelegt.

Ein Benutzer kann zu einer oder mehreren Benutzergruppen gehören. Die Berechtigungen innerhalb der Benutzergruppen werden mit dem jeweiligen **Level** gesteuert. Je höher das Level, desto größer die Berechtigung innerhalb der Benutzergruppe. (Zum Anlegen von Benutzergruppen Vgl. Kapitel: **Benutzergruppen anlegen**).

In **Abbildung 6** haben die Felder folgende Bedeutung:

Benutzercode

In diesem Feld kann ein **Benutzercode** angelegt werden mit dem sich der Benutzer am **KFZ3000PLUS** Programm anmeldet. Alternativ können Sie einen bereits angelegten Benutzer mit der Schnellauswahl  zur Bearbeitung auswählen.

Bezeichnung

In diesem Feld wird der Name des Benutzers eingetragen.

Level für Bemerkungen

Hier legen Sie fest, bis zu welchem **Level** der Benutzer **Bemerkungen** angezeigt bekommt.



Hinweis:

Die zur Auswahl stehenden Level für Bemerkungen werden im **KFZ3000PLUS Administrator** definiert. Mit dem Reiter **Daten/Tabellen/Schlüssel** und dort mit dem Eintrag **BEMLEV**, können entsprechende Level festgelegt werden.

Administrator

In diesem Schalter kann ein Häkchen gesetzt werden, wenn es sich bei dem Benutzer um einen Administrator handelt. Ein so gekennzeichnete Benutzer hat in allen Benutzergruppen volle Zugriffsrechte.

Terminplanung alle Firmen

Dieses Häkchen ist nur für Mehrfirmenanwendungen. Mit einer Markierung in diesem Schalter werden dem Benutzer alle Termine aus allen Firmen angezeigt.


Nur für Terminplanung

Mit einem Häkchen in diesem Schalter wird festgelegt, ob es sich um einen Benutzer handelt, der nur für den **Terminplan** vorgesehen ist. Mit dem Benutzerkürzel wird eine Anmeldung am **KFZ3000PLUS** nicht mehr möglich sein.

Abweichender Haupt-HC

In diesem Feld kann für den jeweiligen Benutzer ein Abweichender Haupthersteller eingegeben werden, anders als in den Stammdaten Verwaltungssatz hinterlegt. Dieser Benutzer bekommt in der Auftragsabwicklung bei der Teileeingabe den in diesem Feld eingetragenen Hersteller vorgeschlagen.

Passwort

Das Passwort zum Anmelden am **KFZ3000PLUS** wird vom Programm automatisch auf **KFZ[Benutzerkürzel]** festgesetzt, wobei **[Benutzerkürzel]** direkt hinter **[KFZ]** steht. Der Benutzer kann sein eigenes Passwort ändern. Der Programmadministrator kann mit dem Button  das geänderte Passwort, auf das vom Programm ursprünglich erzeugte Passwort, zurücksetzen.

Rechte erben

Mit dem Button **Rechte erben** können einem Benutzer die gleichen Rechte zugewiesen werden, die ein anderer Benutzer bereits hat. Mit dem Klick auf diesen Button gelangen Sie in die folgende Ansicht:

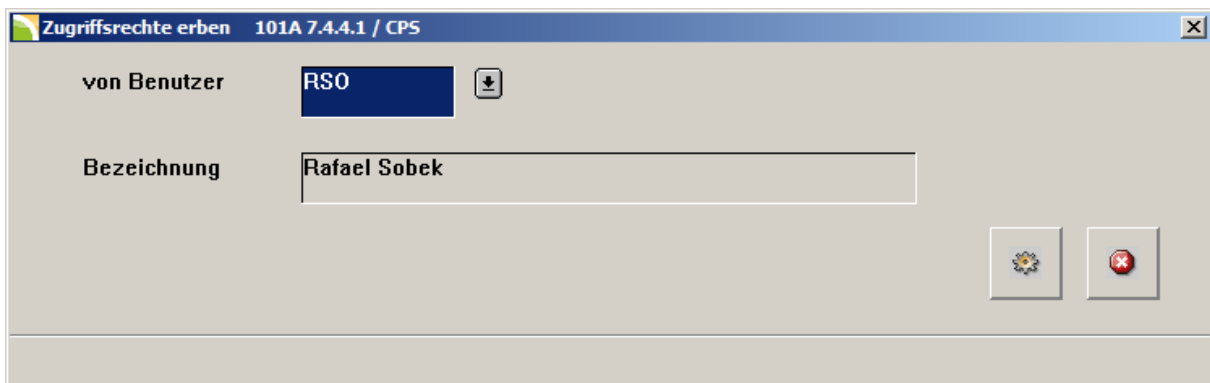




Abbildung 7: Rechte erben

Von Benutzer

Im Feld **von Benutzer** wird entschieden, von welchem Benutzer die Rechte vererbt werden sollen. Mit dem Button  starten Sie die Übernahme der Rechte. Mit dem Button  verlassen Sie die Ansicht.

Aufgabe im Betrieb

In diesem Feld werden die Benutzergruppen angezeigt die vorher angelegt wurden (Vgl. Kapitel: **Benutzergruppen anlegen**). Hier können dem Benutzer zu jeder Benutzergruppe Level zugeteilt werden (Vgl. **Abbildung 4: Level - Bezeichnung**). Mit der Taste **[F2]** rufen Sie die Auswahl der Level auf, die zuvor angelegt wurden.

Beispiel: Benutzer Anlegen

Im folgenden Beispiel legen wir einen **Auszubildenden** an. Dieser soll der Benutzergruppe **Werkstatt** zugeordnet werden.

In **Abbildung 6** füllen wir die Felder mit den entsprechenden Daten. In unserem Beispiel sieht das wie folgt aus:

Benutzerkürzel 101A 7.4.4.1 / CPS

Benutzercode: PMU

Bezeichnung: Petra Azubi

Level f. Bemerkungen: 00

☐ Administrator

☐ Terminplan alle Firmen

☐ nur für Terminplanung

Schriftgröße Bildschirm: ☒ klein ☐ klein aber fett ☐ mittel ☐ groß

Abweichender Haupt-HC:

Passwort: KFZPMU

Rechte "erben"

Aufgabe im Betrieb

Aufgabe	Level	Beschreibung
Gesamtbetrieb	0	ohne Aufgabe in diesem Bereich
LAGER	0	ohne Aufgabe in diesem Bereich
WERKSTATT	2	AZUBI
TEILEINFO	0	
VERKAUF	0	ohne Aufgabe in diesem Bereich

PMU Petra Azubi

Abbildung 8: Benutzerkürzel anlegen.

Die Auszubildende verfügt nur in der Benutzergruppe Werkstatt über Zugangsrechte mit dem **Level 2**. Das Passwort wurde vom Programm automatisch auf [KFZPMU] festgelegt. Das Benutzerkürzel haben wir auf [PMU] festgelegt. Der angelegte Benutzer kann sich mit den Zugangsdaten am **KFZ3000PLUS** anmelden.

Anmelden am KFZ3000PLUS

Um einen Benutzer am Programm anzumelden, doppelklicken Sie auf Ihrem PC-Desktop den **KFZ3000PLUS** Anmeldebutton:



Sie gelangen dadurch in die Anmeldemaske:

Abbildung 9: Anmeldung am KFZ3000PLUS

Manuelle Anmeldung

Geben Sie in **Abbildung 9**, die im Kapitel: **Beispiel: Benutzer Anlegen**, angelegten Zugangsdaten ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit [**OKAY**]. Sie gelangen in das **KFZ3000PLUS** Hauptmenü:



Anmelden am KFZ3000PLUS

Automatische Anmeldung

Alternativ zu der manuellen Anmeldung am **KFZ3000PLUS**, haben Sie die Möglichkeit, mit nur einem Doppelklick in das **Hauptmenü** zu gelangen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den **KFZ3000PLUS** Anmeldebutton, auf Ihrem PC-Desktop:



Dadurch öffnet sich die folgende Ansicht:

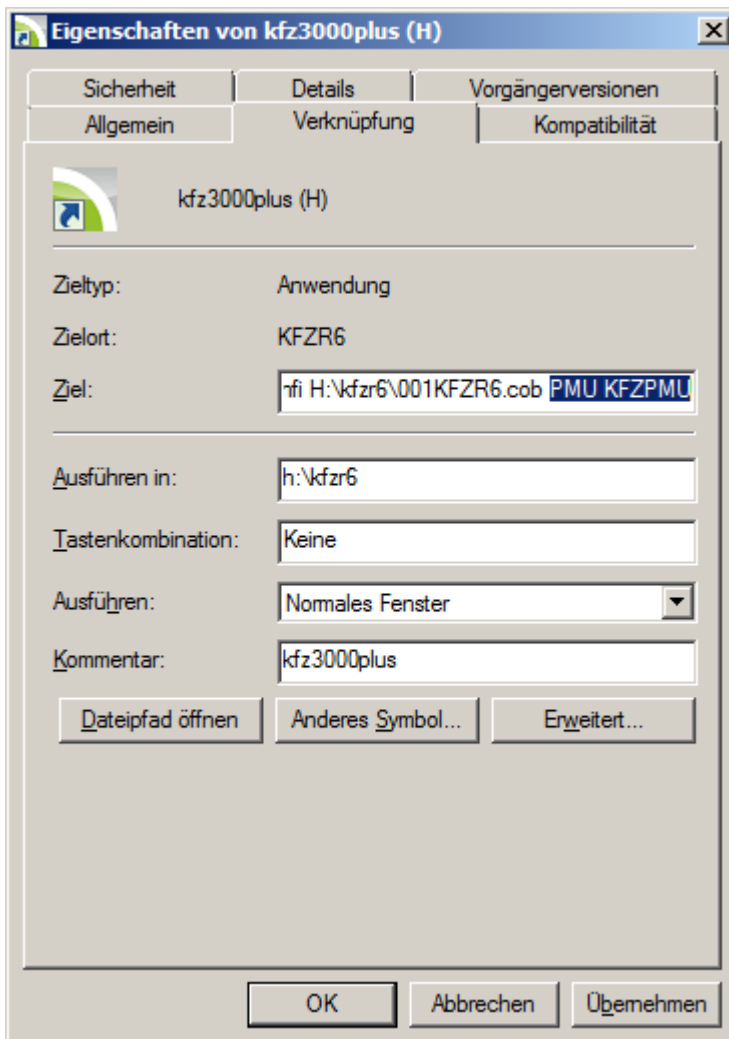


Abbildung 10: Automatisches Login

Im Eingabefeld **ZIEL** kann an das Ende des dort eingetragenen Verzeichnisses (jeweils mit einem Leerschritt), das **Benutzerkürzel** und das **Passwort** eingegeben werden. **Im Beispiel:** PMU KFZPMU (Vgl. Abbildung 10).

Durch diesen Eintrag gelangen Sie mit einem Doppelklick auf den **KFZ3000PLUS** Anmeldebutton auf Ihrem PC-Desktop



direkt in das **KFZ3000PLUS** Hauptmenü:



Hinweis:

Diese Möglichkeit ist besonders dann sinnvoll, wenn mehrere Anwender den Zugriff an einem Arbeitsplatz benötigen. Beispielsweise können Sie einen Benutzer für die Kassenabwicklung anlegen.

AUSNAHME:

Falls Sie mit mehreren Firmen arbeiten und sich am Programm automatisch anmelden möchten, bekommen Sie die folgende Abfrage.

Abbildung 11: Aut. Login - mehrere Firmen

In **Abbildung 11** wählen Sie die Firma aus und bestätigen mit [**OK**].

Zugriffsrechte festlegen

Um angelegten Benutzern **Zugriffsrechte** zu vergeben gehen Sie im **KFZ3000PLUS Administrator** mit dem Reiter **Benutzer/Zugriffsrechte**



Abbildung 12: Auswahl Zugriffsrechte

in die folgende Maske:

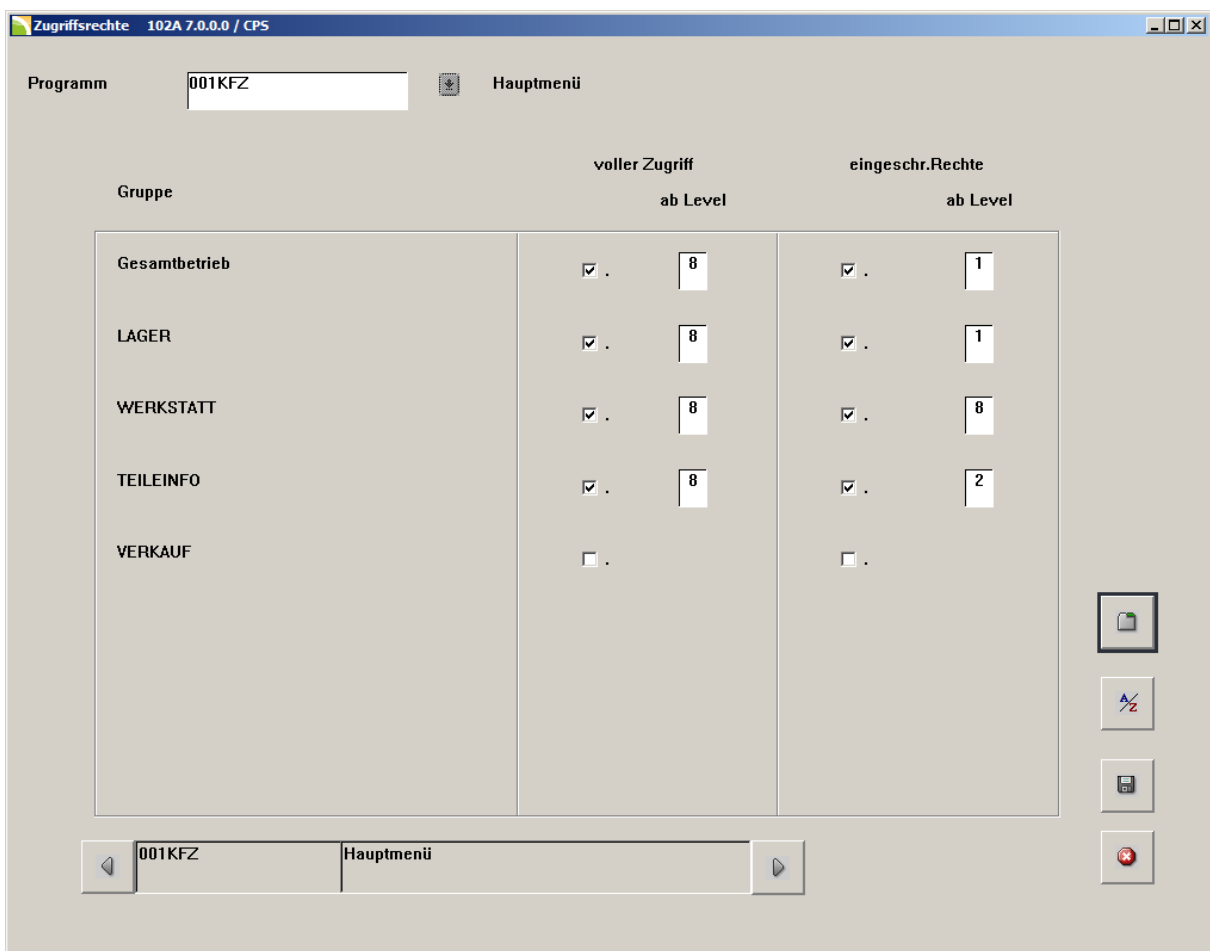


Abbildung 13: Zugriffsrechte zuweisen

In **Abbildung 13** werden den einzelnen Benutzergruppen für die jeweiligen Programme im **KFZ3000PLUS**, **Zugangsrechte** zugewiesen. Dies geschieht anhand der festgelegten Level innerhalb der Benutzergruppe. Grundsätzlich gibt es zwei Arten von Zugangsrechten:

Voller Zugriff

Der Benutzer hat Zugriff auf alle Programmbereiche.

Eingeschränkter Zugriff

Einige Programmbereiche werden von der Nutzung ausgeschlossen.

Die in der **Abbildung 13** abgebildeten Buttons haben folgende Bedeutung:



Mit diesem Button gelangen Sie in die Maske, in der Sie Spezialrechte vergeben können (Vgl. Kapitel: **Spezialrechte**).



Übernehmen Sie die Einstellungen der Benutzerrechte für das jeweilige Programm, auf alle Programme.



Speichern Sie Ihre Eingaben.



Verlassen Sie die Maske, ohne die Eingaben zu speichern.

Beispiel: Vergabe von Zugriffsrechten

In unserem Beispiel soll die in Kapitel: **Beispiel: Benutzer Anlegen**, angelegte Auszubildende, eingeschränkten Zugriff auf die Stammdaten der Kunden erhalten. Die Auszubildende soll Kundenbemerkungen in den Stammdaten hinterlegen dürfen, jedoch keine neuen Stammdaten anlegen.

Gehen Sie im **KFZ3000PLUS Administrator** mit dem Reiter **Benutzer/Zugriffsrechte** in die folgende Ansicht:

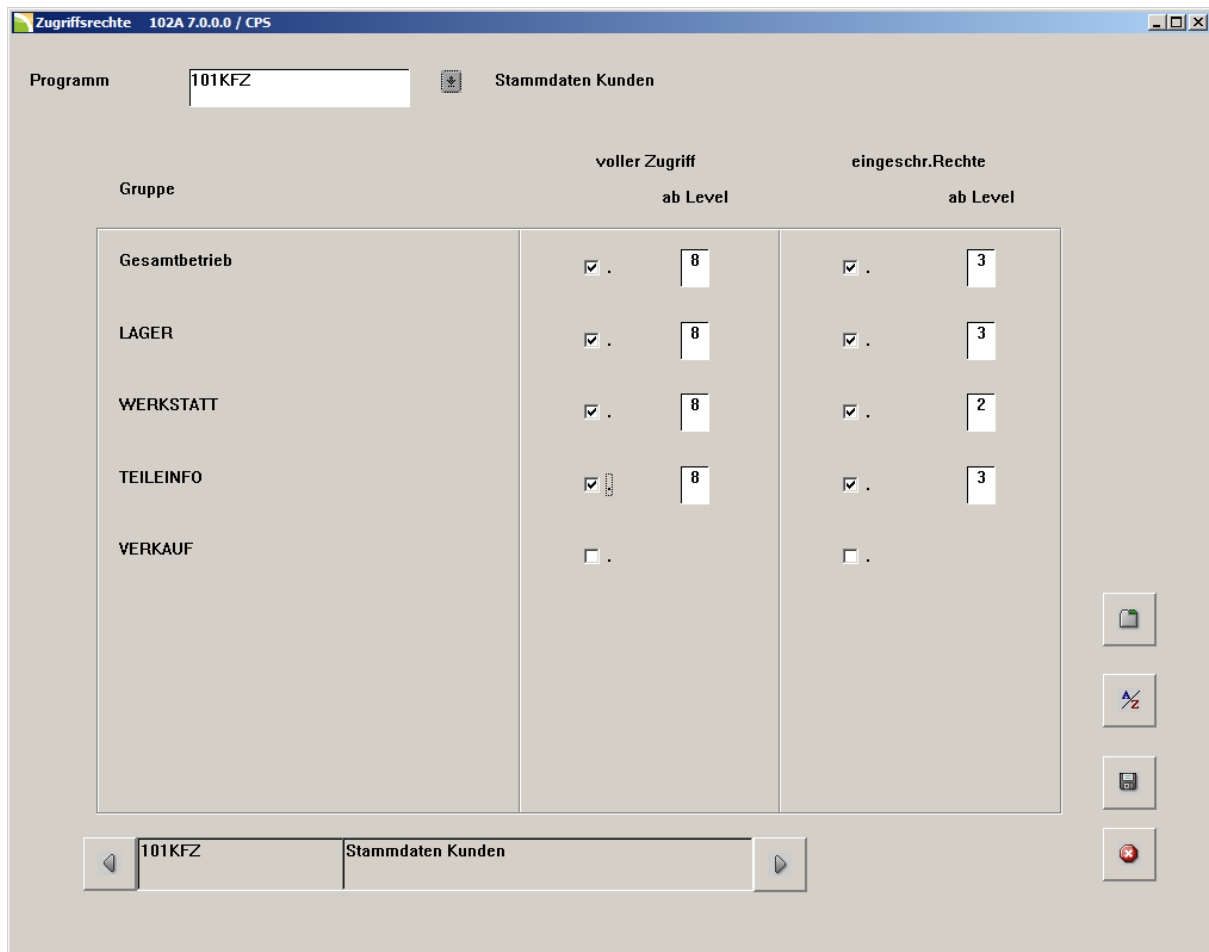


Abbildung 14: Zugriffsrechte zuordnen

Wählen Sie im Feld Programm **101KFZ – Stammdaten Kunden** – aus.

Die Auszubildende in der Benutzergruppe **Werkstatt** hat den Zugangslevel **2**. Vollen Zugriff auf die Stammdaten Kunden, haben Benutzer mit dem Level **8**. Der volle Zugriff ist für die Auszubildende somit nicht erlaubt.

Eingeschränkten Zugang erlauben wir für die Benutzergruppe **Werkstatt** ab dem Level **2** (Vgl. Abbildung 14). Die Auszubildende hat demnach eingeschränkten Zugang zu den Stammdaten der Kunden, da Sie über das Level **2** verfügt.


In **Abbildung 14** haben wir die Möglichkeit Spezialrechte zu vergeben und wir können außerdem festlegen, was der Benutzer mit eingeschränkten Rechten darf.



Hinweis:

Da Benutzer in der Regel mehreren Benutzergruppen angehören kann es sein, dass bestimmte Zugriffsrechte in einer Benutzergruppe nicht festgelegt sind, dafür in einer anderen. Dies ist beispielsweise bei Vertretungen denkbar.

Spezialrechte

Klicken Sie ausgehend von **Abbildung 14** auf den Button . Sie gelangen dadurch in die folgende Maske:

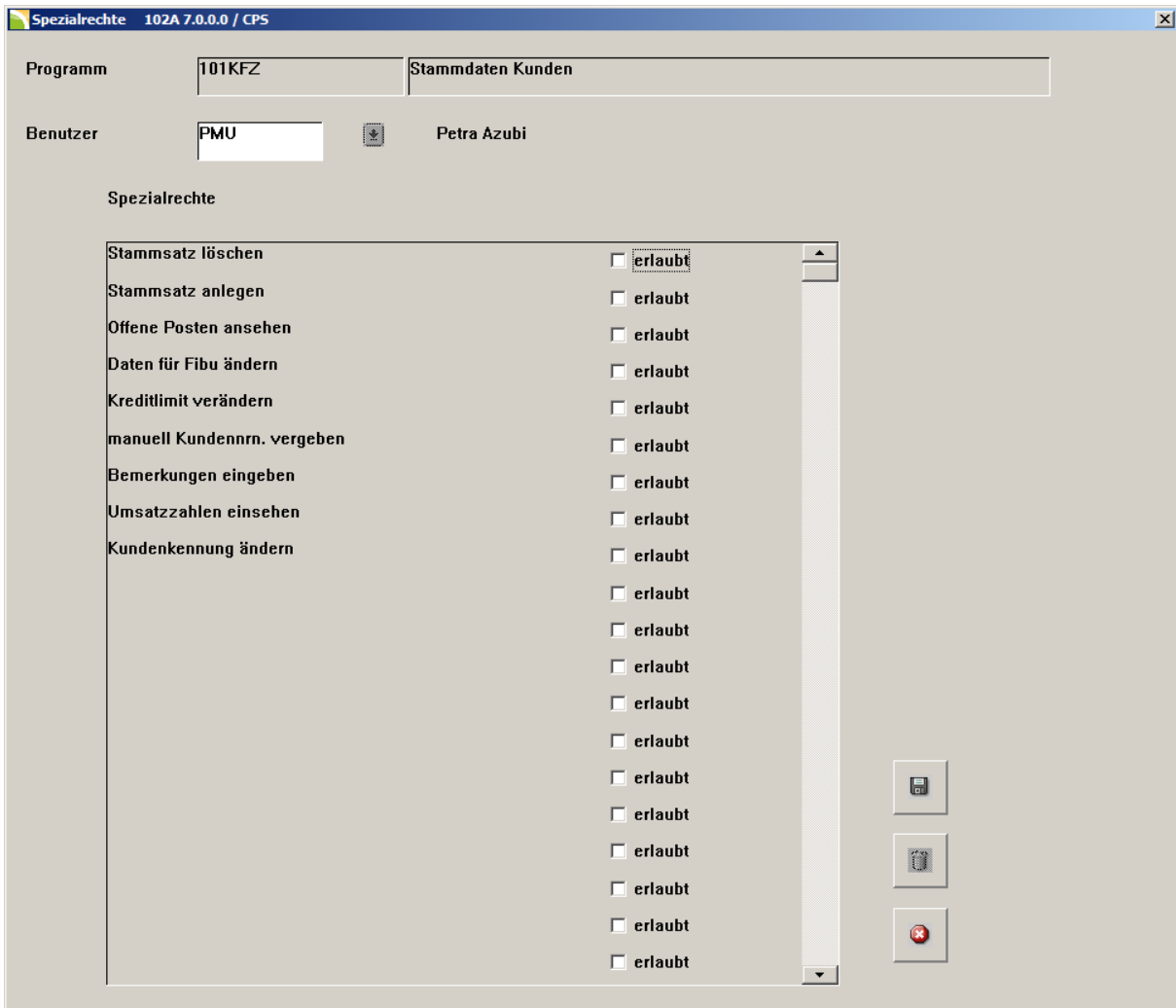



Abbildung 15: Spezialrechte

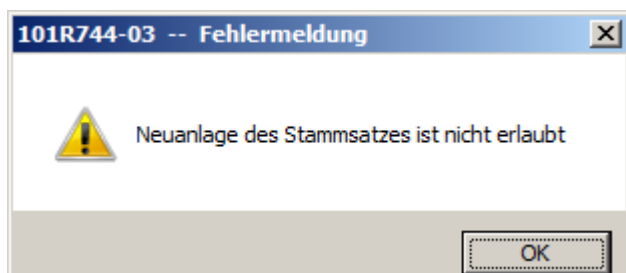
Individuelle Spezialrechte

Spezialrechte können benutzerindividuell festgelegt werden. Wählen Sie dafür im Feld **Benutzer** den jeweiligen Benutzer aus. Anschließend können Sie durch das Setzen eines Häkchens, bestimmte Arbeiten zulassen.

Im Beispiel möchten wir dem Auszubildenden erlauben, **Bemerkungen** zum Kunden zu hinterlegen. Im entsprechenden Feld setzen wir dafür ein Häkchen und speichern die Eingabe mit .

Zugriffsrechte festlegen

Falls der Auszubildende in den Stammdaten der Kunden einen neuen Stammsatz anlegen möchte, erscheint folgende Warnung:



Bemerkungen zum Kunden, kann der Auszubildende aufgrund der ihm zugeteilten eingeschränkten Rechte, in den Stammdaten der Kunden anlegen. Diese wurden mit den Spezialrechten in **Abbildung 15** definiert.

Spezialrechte für alle Benutzer

Spezialrechte können auch für alle Benutzer definiert werden. Dadurch wird festgelegt, was die Benutzer mit der Vergabe der eingeschränkten Rechte im Programm dürfen.

Geben Sie in **Abbildung 15** im Feld Benutzer **999** ein und bestätigen Sie mit **[ENTER]**. Sie gelangen dadurch in die folgende Ansicht:

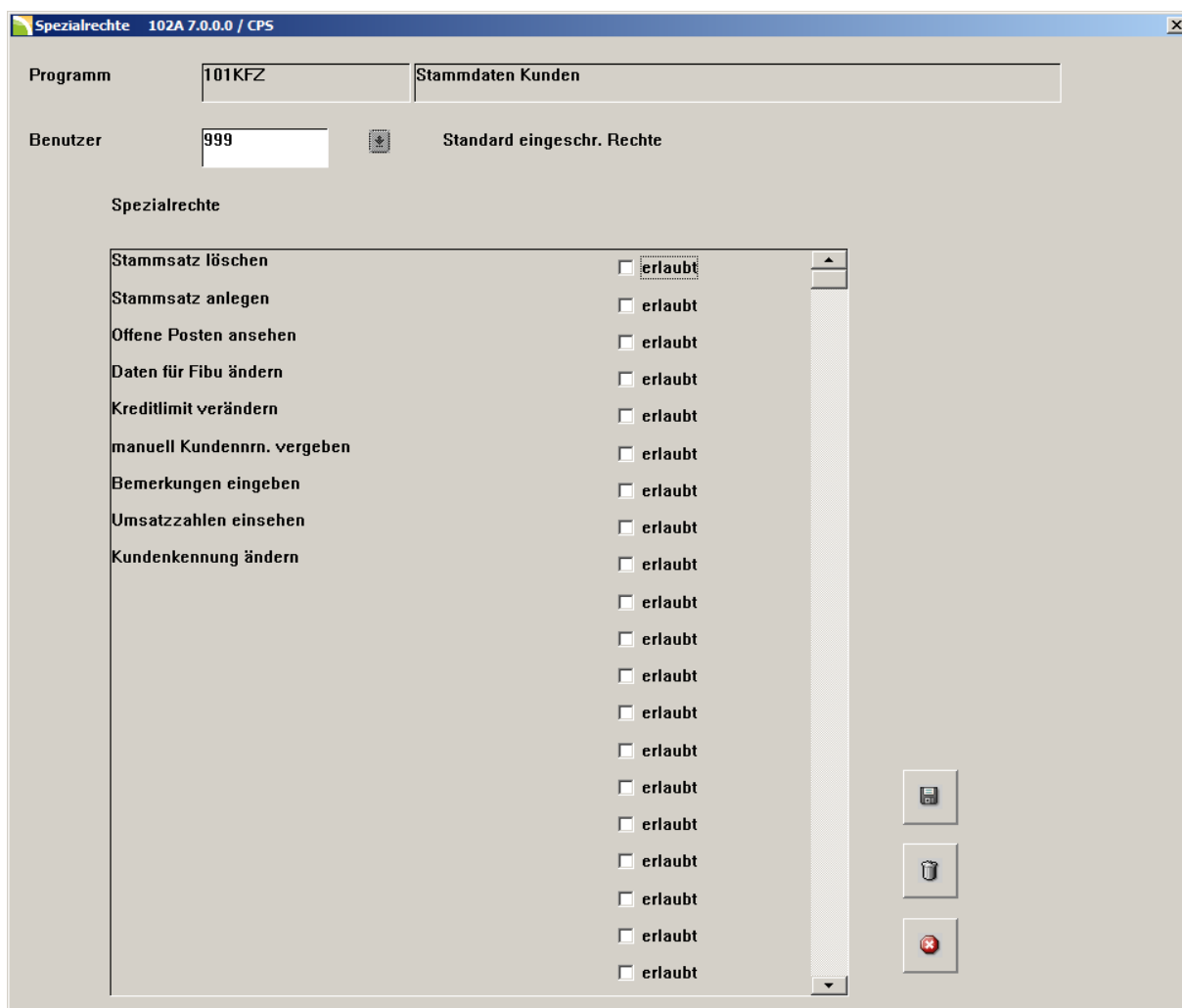



Abbildung 16: Spezialrechte für alle Benutzer

Durch die Auswahl des Benutzers **999** können Sie mit einem oder mehreren Häkchen festlegen, welche Arbeiten die Benutzer mit eingeschränkten Zugangsrechten ausführen dürfen.

Die hier festgelegten Spezialrechte, gelten für alle Benutzer. Eine individuelle Einstellung kann weiterhin vorgenommen werden.



Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass es nicht für jedes Programm Spezialrechte gibt. Beispielsweise gibt es für das **Terminbuch** keine Spezialrechte zu vergeben. Der Button  in **Abbildung 14** ist dann nicht anwählbar.

Beispiel: Benutzer nur für das Terminbuch

Im folgenden Beispiel zeigen wir Ihnen wie Sie einen Benutzer anlegen können der im **KFZ3000PLUS Hauptmenü** nur Zugriff auf das **Terminbuch** hat.

Legen Sie zunächst einen neuen Benutzer an (Vgl. Kapitel: **Benutzerkürzel anlegen**). Im Beispiel haben wir einen Benutzer **Terminbuch** angelegt:

Benutzerkürzel 101A 7.4.4.1 / CPS

Benutzercode: TER

Bezeichnung: Terminbuch

Level f. Bemerkungen: 00

☐ Administrator

☐ Terminplan alle Firmen

☒ nur für Terminplanung

Schriftgröße Bildschirm: ☒ klein ☐ klein aber fett ☐ mittel ☐ groß

Abweichender Haupt-HC:

Passwort: KFZTER

Rechte "erben"


Aufgabe im Betrieb

Aufgabe	Level	Bemerkung
Gesamtbetrieb	5	
LAGER	0	ohne Aufgabe in diesem Bereich
WERKSTATT	0	ohne Aufgabe in diesem Bereich
TEILEINFO	0	
VERKAUF	0	ohne Aufgabe in diesem Bereich

TER


F2 = Auswahlliste Levels

Abbildung 17: Benutzer anlegen

1. Geben Sie dem Benutzer im **Gesamtbetrieb** eingeschränkte Rechte, beispielsweise **Level 5**. In allen anderen Bereichen wählen Sie **Level 0**. Speichern Sie die Eingaben mit .
2. Gehen Sie mit dem Reiter **Benutzer/Zugriffsrechte** in die folgende Abbildung und wählen Sie dort das **Programm 001KFZ Hauptmenü** aus:

Gruppe	voller Zugriff ab Level	eingeschr.Rechte ab Level
Gesamtbetrieb	<input checked="" type="checkbox"/> 8	<input checked="" type="checkbox"/> 1
LAGER	<input checked="" type="checkbox"/> 8	<input checked="" type="checkbox"/> 1
WERKSTATT	<input checked="" type="checkbox"/> 8	<input checked="" type="checkbox"/> 5
TEILEINFO	<input checked="" type="checkbox"/> 8	<input checked="" type="checkbox"/> 2
VERKAUF	<input checked="" type="checkbox"/> 8	<input checked="" type="checkbox"/> 5
Boxenstopp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 18: Zugriffsrechte

3. Im **Gesamtbetrieb** wählen Sie bei den **eingeschränkten Rechten** einen Wert kleiner **5** aus. Beispielsweise **1**.
4. Klicken Sie in **Abbildung 18** auf den Button . Dadurch gelangen Sie in die folgende Ansicht (**Spezialrechte**):

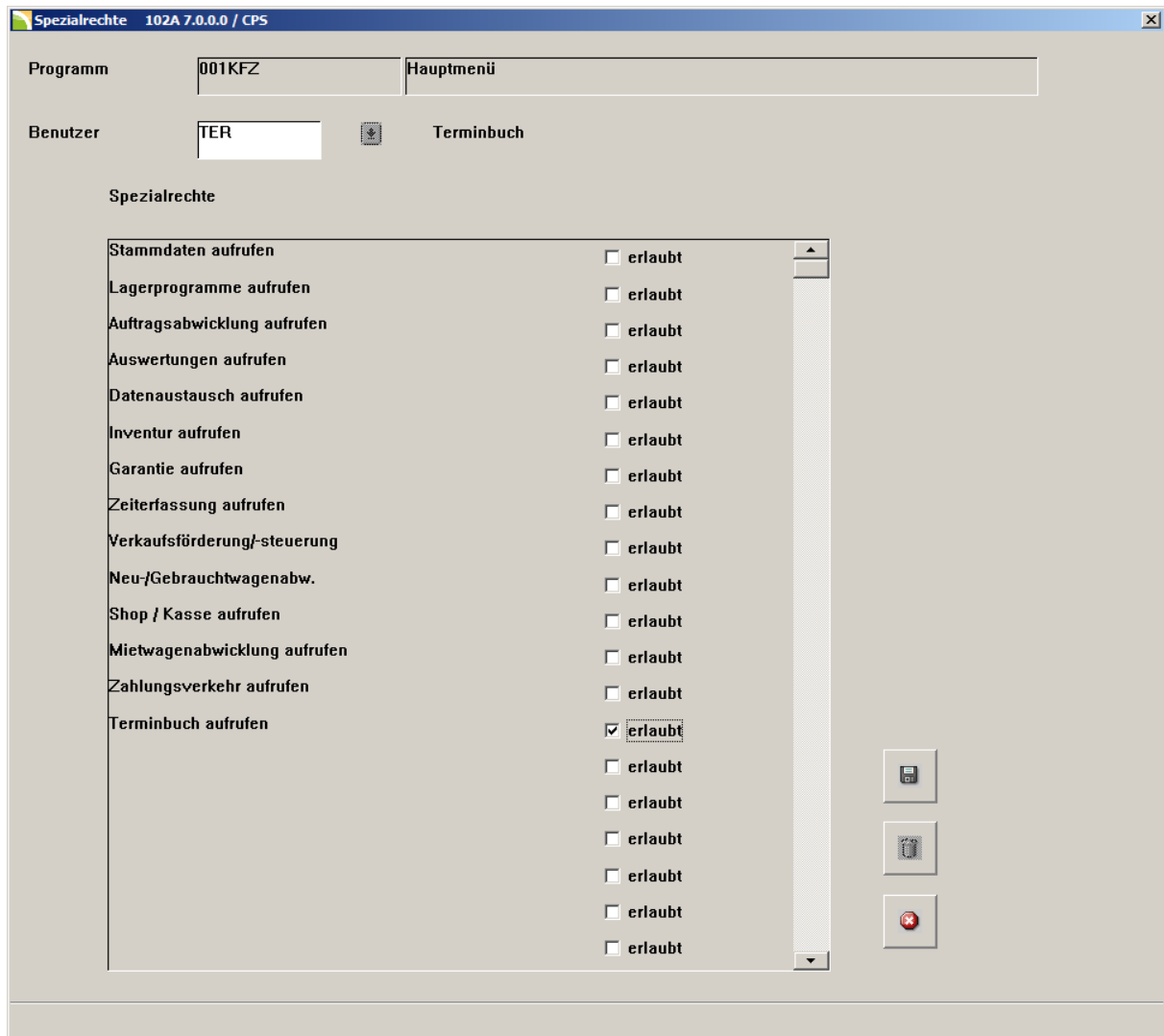



Abbildung 19: Spezialrechte

5. Wählen Sie in **Abbildung 19** den **Benutzer** aus, der nur Zugriff ins Terminbuch erhalten soll. Setzen Sie nur im Feld **Terminbuch aufrufen** ein Häkchen. Speichern Sie Ihre Eingabe mit .
6. Gehen Sie mit dem Reiter **Benutzer/Zugriffsrechte** in die Ansicht in **Abbildung 18**. Wählen Sie dort das Programm **082KFZ** aus und setzen Sie den vollen Zugriff für den Gesamtbetrieb auf **5**:

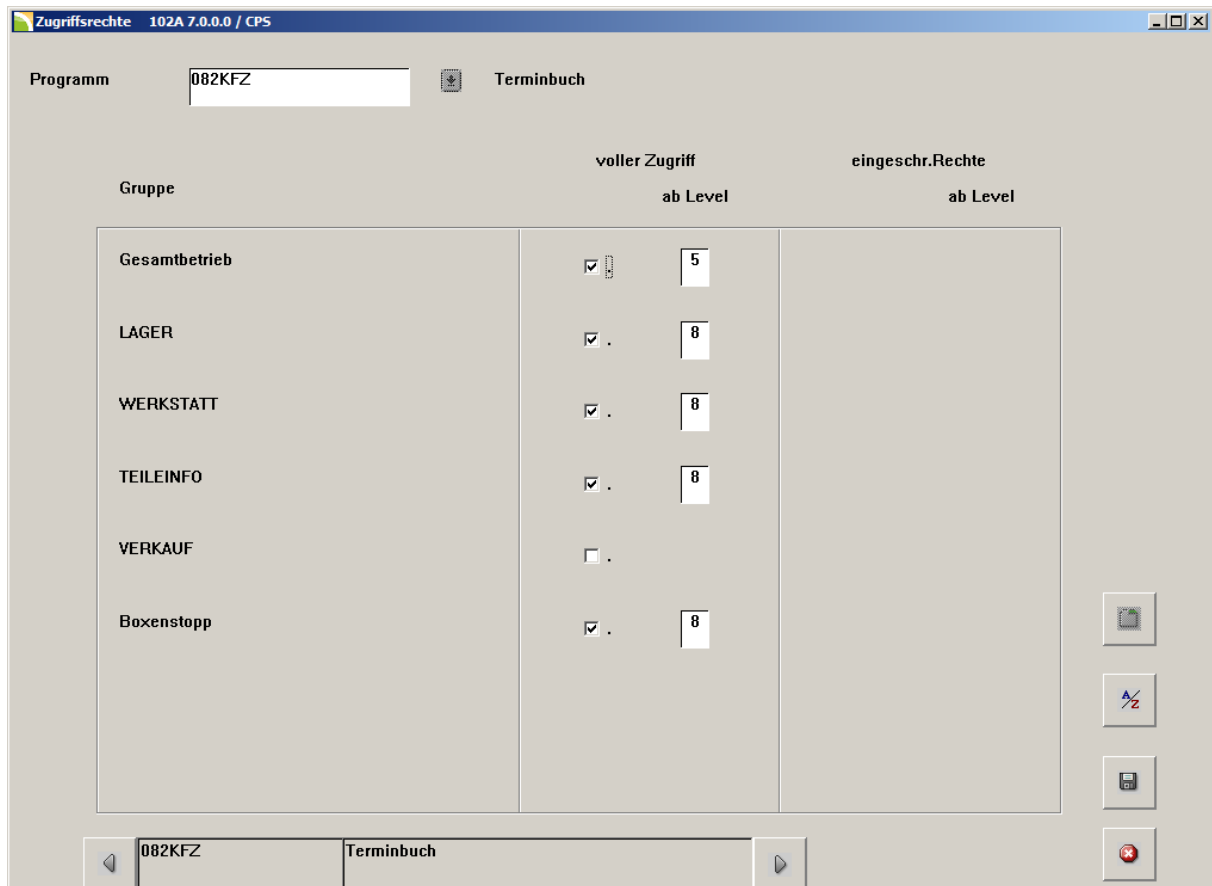



Abbildung 20: Zugriffsrechte Terminbuch

7. Speichern Sie Ihre Eingabe mit .

Das **KFZ3000PLUS Hauptmenü** lässt durch diese Schritte für diesen Benutzer nur den Zugriff auf das Terminbuch zu. Das Hauptmenü sieht nun wie folgt aus:



Beispiel: Benutzer nur für bestimmte Module

Im folgenden Beispiel möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie einem Benutzer **volle Zugriffsrechte** für ausgewählte Programmmodule vergeben.

Wir möchten im Autohaus einen Benutzer einsetzen der nur die **Stammdaten**, **Lagerabwicklung**, **Werkstatt** und **Terminbuch** aufrufen kann. Er soll innerhalb dieser Programmmodule volle Zugriffsrechte haben, jedoch kein anderes Programmmodul aufrufen können.

Modul	Level	Status
Gesamtbetrieb	8	
Verkauf	0	ohne Aufgabe in diesem Bereich
Service	0	ohne Aufgabe in diesem Bereich
Teile	0	
Verwaltung	0	

Abbildung 21: Beispiel - Benutzerkürzel

1. Geben Sie dem Benutzer im **Gesamtbetrieb** das **Level 8** und schließen Sie die Ansicht in **Abbildung 21** mit dem Button . Dadurch hat der Benutzer zunächst vollen Zugriff auf alle Programmmodule.

Anschließend gehen Sie wie in **Abbildung 22** gezeigt, in die Vergabe der **Zugriffsrechte**:



Abbildung 22: Aufruf - Zugriffsrechte

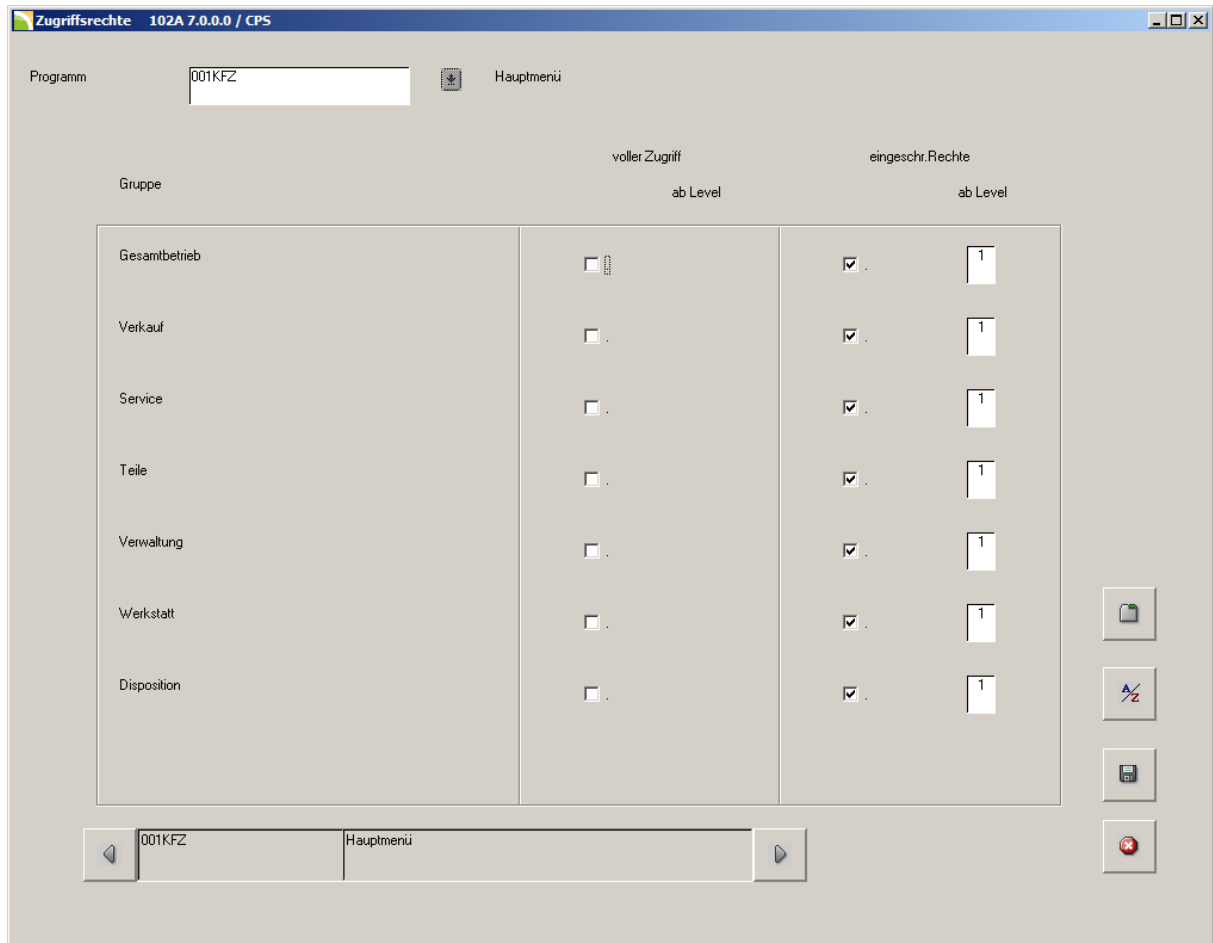



Abbildung 23: Beispiel - Zugriffsrechte deaktivieren

2. Deaktivieren Sie in **Abbildung 23** den vollen Zugriff im Gesamtbetrieb im Programm **001KFZ Hauptmenü**, indem Sie das Häkchen entfernen. Klicken Sie auf den Button . Dadurch gelangen Sie in die Vergabe von **Spezialrechten**:

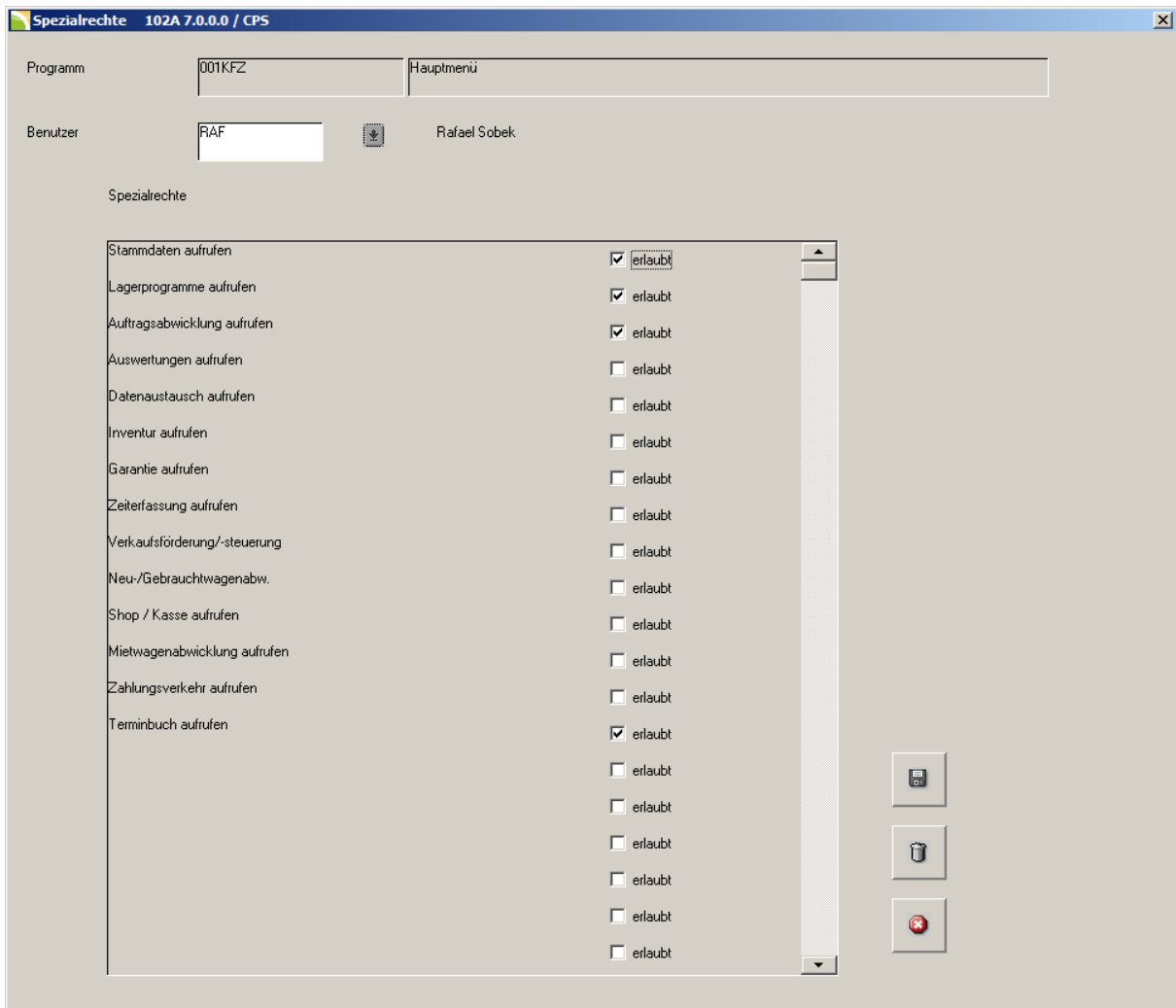



Abbildung 24: Beispiel - Vergabe Spezialrechte

3. Wählen Sie den Benutzer aus und aktivieren Sie die jeweiligen Programmmodule, wie in **Abbildung 24** gezeigt für das Programm **001KFZ Hauptmenü**. Damit werden alle anderen Programmmodule von der Anwahl ausgeschlossen. Speichern Sie anschließend mit dem Button .

Durch diese Schritte hat der Benutzer vollen Zugriff auf die in **Abbildung 24** aktivierten Programmmodule. Der Zugang zu allen anderen Programmmodulen bleibt gesperrt:





Hinweis:

Die in diesem Beispiel gezeigten Schritte, können Sie auch auf andere Programmmodule anwenden.

Impressum

Herausgeber: [FERNAUSOFT GmbH](http://fernausoft.de)
Gartenstraße 42
37269 Eschwege

Telefon: 05651 95 99 0
Telefax: 05651 95 99 90

Hotline: 01805/698000 (14 Cent/min; 42 Cent/Min aus dem deutschen Mobilfunknetz)

E-Mail: info@fernausoft.de
Web www.fernausoft.de

Beschreibung zum Handbuch **KFZ3000PLUS**

Titel: Administrator/Benutzer
Anzahl Seiten: 30

Autor: Rafael Sobek

Version: 1.0
Datum: 07/2012

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck für Zwecke innerhalb des Autohauses gestattet.

Weitergabe an Dritte nur mit Genehmigung der FERNAUSOFT GmbH. Gleiches gilt für die elektronische Version.

Gezeigte Abläufe sind Beispiele. Verwendete Daten dienen lediglich der Veranschaulichung und haben keinen Anspruch auf Richtigkeit.

Die Verantwortung zum sorgfältigen und richtigen Umgang mit den Betriebsdaten und der EDV liegt beim Nutzer. FERNAUSOFT übernimmt keine Haftung aufgrund von Beispielen aus dieser Beschreibung.